



## Aktuelles vom VCP Stamm „Kleiner Prinz“

### Bericht vom Bundeslager aus Wittenberg

An sich wäre das alle vier Jahre stattfindende Bundeslager erst nächstes Jahr dran gewesen. Aufgrund des Reformationsjubiläums hatte sich der VCP aber entschieden, sein Bundeslager schon diesen Sommer zu veranstalten: und zwar in der Lutherstadt Wittenberg. Vom 27.07. bis 05.08. trafen sich über 4000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus ganz Deutschland auf einer großen Wiese am Rande von Wittenberg (s. Foto).

Die 17 Teilnehmer unseres Stammes, im Alter von 13 bis 25 Jahre reisten mit der Bahn an. In Magdeburg stieß dann noch Jan Schoon als 18ter dazu, der sich von Timmel aus auf den Weg gemacht hatte. Drei weitere ältere Pfadfinder waren bereits ein paar Tage früher mit PKW, Anhänger und dem Zeltmaterial hingefahren, um bei der Vorbereitung des niedersächsischen Teillagers zu helfen.

Das ganze Lager war in Teillager gegliedert und dieser wiederum in so genannte Kochgruppen mit je ca. 50 Pfadfindern. Unser Stamm bildete eine Kochgruppe mit den Pfadis aus Hammah und einem Stamm aus Spraitbach in Baden-Württemberg. Die benötigten Lebensmittel wurden täglich zur Verfügung gestellt und dann in den einzelnen Gruppen selber zubereitet. Hierbei wurden teilweise neue Gerichte erfunden, die es auf zukünftigen Lagern wohl wieder geben soll.

Neben der Möglichkeit, sich mit anderen Pfadfindern auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen, wurde auch ein vielfältiges Programm angeboten. Darunter zahlreiche Workshops zum Thema „Reformation“.

Ein Highlight war sicher der Besuch der großen „Weltausstellung Reformation“ in Wittenberg. Von der Aussichtsplattform in Form einer riesigen Bibel hatte man einen tollen Blick auf die Stadt.

Auf dem Bundeslagergelände selbst gab eine große Bühne, auf der jeden Abend etwas los war, z.B. Auftritte von Bands, oder Vorführungen, die von einzelnen Stämmen gestalten wurden. Hier fand auch die tolle Abschlussfeier mit den 4000 Pfadis statt. Da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte (trotz Unwetterwarnungen), wurde das Bundeslager bis zum Schluss in vollen Zügen genossen, inklusiven einer grandiosen Wasserschlacht. Fazit: „Für uns war das ein großartiges Bundeslager und eine beeindruckende Erfahrung.“

Gut Pfad wünschen für den Mitarbeiterkreis  
Johanna Reinhold und Siegmars Hinz

